

Foto

Unterschrift:

An den Magistrat der Stadt Linz

Datum:

Antrag auf Erteilung eines Aufenthaltstitels / Dokumentation

Eingangsvermerk:

- ☐ persönlich
☐ Familienangehöriger (bei Minderjährigen)
☐

A. Art des Antrages

- ☐ **ERSTANTRAG**
☐ **VERLÄNGERUNGSANTRAG** (weiterer Antrag)
☐ **ZWECKÄNDERUNGSANTRAG**
- ☐ **ANTRAG auf Aufenthaltstitel zur ARBEITSSUCHE für STUDIENABSOLVENTEN**

NIEDERLASSUNGSBEWILLIGUNG:

- ☐ Rot-Weiß-Rot-Karte
☐ Rot-Weiß-Rot-Karte plus
☐ Blaue Karte EU
☐ Niederlassungsbewilligung
☐ Niederlassungsbew. ausgen. Erwerbstätigkeit
☐ Niederlassungsbew. Angehöriger
☐ Familienangeh. von Österreicher/EU-Bürger/Schweizer
☐ Daueraufenthalt – EU
- ☐ Künstler
☐ Niederlassungsbew. Sonderfälle unselbständiger Erwerbstätigkeit
☐ Verlängerung der Aufenthaltsberechtigungskarte bzw. Aufenthaltsberechtigungskarte plus vom BFA
☐ Forscher

AUFENTHALTSBEWILLIGUNG:

- ☐ ICT
☐ Betriebsentsandter
☐ Sonderfälle unselbständiger Erwerbstätigkeit
☐ Schüler
☐ Studierende
☐ Aupair

Familiengemeinschaft mit:

- ☐ Student
☐ Sonderfälle unselbständiger Erwerbstätigkeit

B. Antragstellende Person

Familienname(n) (akad. Grad):

Frühere Familiennamen:

Vorname(n): Sozialvers.Nr:

Geburtsdatum:

Geburtsort, Geburtsland:

Staatsangehörigkeit(en):

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich Größe: Augenfarbe:

Familienstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden ☐ verwitwet

Vorname(n) der Eltern:

Vater:

Mutter:

Art des Reisedokuments: Reisepass

Ausstellungsbehörde:

Nr.:

Ausstellungsdatum:

gültig bis:

Letzte Aufenthaltsberechtigung in Österreich:

Art:

gültig bis:

Behörde:

ÜBERNAHME des AT und der INFORMATION i.S. der §§ 11 Abs. 5, 19 Abs. 7 bzw. 24 NAG 2005 i.d.g.F:

C. Familienangehörige

- ☐ Die angeführten Familienangehörigen sind im Besitz eines Aufenthaltstitels für Österreich.
☐ Die angeführten Familienangehörigen sind nicht im Besitz eines Aufenthaltstitels für Österreich
Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Zuzug meiner Angehörigen eines jeweils eigenen Antrages bedarf.

1 Daten des Ehegatten/der Ehegattin:

Familienname: Vorname(n):
Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit:
Vorname(n) d. Eltern: Vater: Mutter:

Daten der Kinder:

2 Familienname:	Vorname(n):	Geb.dat:
3 Familienname:	Vorname(n):	Geb.dat:
4 Familienname:	Vorname(n):	Geb.dat:
5 Familienname:	Vorname(n):	Geb.dat:

D. Derzeitiger Wohnsitz (Land, Postleitzahl, Ort, Straße, Haus-, Stiege-, und Türnummer)

E. (Beabsichtigter) Wohnsitz (Land, Postleitzahl, Ort, Straße, Haus-, Stiege-, und Türnummer)

Hinweis:

Sollten Sie während des Verfahrens umziehen, müssen Sie der Behörde Ihre neue Adresse bekannt geben, ansonsten wird Ihr Verfahren eingestellt.

Telefonnummer	E-Mail Adresse ¹
---------------	-----------------------------

¹Mit der Angabe Ihrer E-Mail-Adresse ermächtigen Sie den Magistrat, auch auf diesem Weg mit Ihnen Kontakt aufzunehmen.

F. In Österreich verfügbare eigene Mittel zur Sicherung des Lebensunterhaltes für die Dauer des Aufenthaltes:

Siehe Beilage

(zB: Einkommen, Geldwerte, Ansprüche, Spareinlagen, Unterhaltsansprüche - Höhe)

Unterhaltspflichtige Person in Österreich:

Familienname: Vorname(n):
Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit:

Wohnsitz:

(Land, Postleitzahl, Ort, Straße, Haus-, Stiege-, und Türnummer)

SozialversicherungsNr.:

G. Daten einer in Österreich alle Risiken abdeckenden Krankenversicherung für die Dauer des Aufenthaltes:

gültig von:

bis:

ausstellende Anstalt:

Polizze - Nummer:

H. Bisherige strafrechtliche Verurteilungen

(Beim Erstantrag Vorlage eines behördlichen Führungszeugnisses, nicht älter als sechs Monate)

I. Integrationsvereinbarung

Drittstaatsangehörige sind mit Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels zur Erfüllung der Integrationsvereinbarung verpflichtet.

(Drittstaatsangehörige sind alle Personen, die nicht EWR Bürger/innen oder Schweizer Bürger/innen sind)

☐ Ich erkläre, dass mein Aufenthalt die Dauer von 24 Monaten nicht überschreiten soll und nehme zur Kenntnis, dass diese Erklärung den Verzicht auf die Stellung eines Verlängerungsantrages beinhaltet.
(in diesem Fall ist das Eingehen der Integrationsvereinbarung nicht erforderlich)

☐ Ich nehme zur Kenntnis, dass ich mit Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels zur Erfüllung der Integrationsvereinbarung verpflichtet bin.

J. Abschlusserklärung

1. Ich nehme zur Kenntnis, dass die persönliche Abholung der Aufenthaltsbewilligung durch den Antragsteller erforderlich ist (Ausnahme gesetzlicher Vertreter).
2. Ich nehme zur Kenntnis, dass der Antrag auf Erteilung eines weiteren Aufenthaltstitels vor Ablauf der Gültigkeitsdauer des letzten Aufenthaltstitels zu stellen ist.
3. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich eine Verwaltungsübertretung begehe und mit einer Geldstrafe zu bestrafen bin, wenn ich:
 - Eine Änderung des Aufenthaltszweckes während der Gültigkeit des Aufenthaltstitels der Behörde nicht ohne unnötigen Aufschub bekannt gebe oder Handlungen setze, die vom Zweckumfang nicht erfasst sind.
 - Ein ungültiges oder gegenstandsloses Dokument nicht bei der Behörde abgebe.
 - Zur Integrationsvereinbarung verpflichtet bin und den Nachweis zwei Jahre nach Erteilung des Aufenthaltstitels, aus Gründen die ausschließlich mir zuzurechnen sind, nicht erbringe.
4. Ich nehme zur Kenntnis, dass das Eingehen und die Vermittlung von Aufenthaltsehen, das Eingehen und die Vermittlung von Aufenthaltsadoptionen bzw. die Erschleichung eines Aufenthaltstitels gerichtlich strafbare Tatbestände darstellen.
5. **Ich muss eine Adresse angeben.** An diese Adresse schickt die Behörde alle Briefe an mich. Wenn sich diese Adresse ändert, muss ich das sofort der Behörde melden. Zum Beispiel, wenn ich umziehe. Wenn die Behörde einen Brief zum wiederholten Male nicht an mich zustellen kann, kann sie das Verfahren einstellen. Dann bekomme ich keinen Aufenthaltstitel!

Anzahl der Beilagen:

Ort:

Datum:

Unterschrift

Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters (für nicht eigenberechtigte Personen)

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Gebühren: **befristete Bewilligung: € 160.- (Kinder unter 6 Jahren: € 145,-)**
 unbefristete Bewilligung: € 210.- (Kinder unter 6 Jahren: € 195,-)

Folgende Urkunden und Nachweise sind dem Antrag anzuschließen (im Original und Kopie):

ALLGEMEIN:

- ☐ Gültiges Reisedokument
- ☐ Geburtsurkunde (bei Erstanträgen und Neugeborenen)
- ☐ aktuelles ICAO-konformes Lichtbild (Passfoto 3,5 X 4,5 cm)
- ☐ Heiratsurkunde, Urkunde über Ehescheidung, Urkunde über Annahme an Kindesstatt, Nachweis oder Urkunde über das Verwandtschaftsverhältnis), Urkunde über eingetragene Partnerschaft
- ☐ Mietvertrag, Eigentumsnachweis
- ☐ Krankenversicherungsnachweis
- ☐ Nachweis des gesicherten Lebensunterhaltes (3 aktuelle Lohnzettel, Jahreslohnzettel)
- ☐ KSV-Auszug (www.ksv.at)
- ☐ Strafregistrauszug, polizeiliches Führungszeugnis (bei Erstanträgen)
- ☐ Obsorgenachweis / Sorgerechtsnachweis (bei minderjährigen Kindern)
- ☐ Prüfungszeugnis Deutsch Niveau A1 für Erstanträge
- ☐ Prüfungszeugnis Deutsch Niveau A2 für Verlängerungsanträge nach 2 Jahren

STUDENT zusätzlich:

- ☐ Zulassungsbescheid Universität
- ☐ Studienerfolgsnachweis
- ☐ Studienbestätigung

ICT - ARBEITSKRAFT zusätzlich:

- ☐ Beschäftigungsbewilligung

FORSCHER zusätzlich:

- ☐ Aufnahmevereinbarung für Forscher
- ☐ Dienstvertrag

SCHÜLER zusätzlich:

- ☐ schriftliche Bestätigung der Schule über die Aufnahme
- ☐ Schulzeugnis

ROT-WEISS-ROT-Karte und BLAUE KARTE EU zusätzlich:

- ☐ Arbeitgebererklärung
- ☐ Qualifikationsnachweise

NIEDERLASSUNGSBEW. ANGEHÖRIGER zusätzlich:

- ☐ Unterhaltserklärung
- ☐ Haftungserklärung

DAUERAUFENTHALT- EU

zusätzlich:

- ☐ Prüfungszeugnis Deutsch Niveau B1

KÜNSTLER zusätzlich:

- ☐ Nachweis der künstlerischen Ausbildung
- ☐ Dienstvertrag

SONDERFALL UNSELBSTÄNDIGER ERWERB zusätzlich (z.B. . Au-Pair-Kraft):

- ☐ Dienstvertrag
- ☐ Anzeigebestätigung AMS

BETRIEBSLEITENDER zusätzlich:

- ☐ Beschäftigungsbewilligung

SELBSTÄNDIGER zusätzlich:

- ☐ Nachweis über Aufträge bzw. Businessplan

AUSGENOMMEN ERWERBSTÄTIGKEIT zusätzlich:

- ☐ Nachweis über die frühere Eigenschaft als Träger von Privilegien und Immunitäten
- ☐ Nachweis über die Versetzung in den Ruhestand

Informationen zum Datenschutz:

Die von Ihnen bekanntgegebenen Daten werden

- ☐ im Rahmen des konkreten Verfahrens und der gesetzlichen Zulässigkeit an sonstige Verfahrensbeteiligte weitergegeben.
- ☐ im Magistrat Linz über einen Zeitraum von 15 Jahren nach Abschluss des Verfahrens gespeichert.

Im Zusammenhang mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Auskunft, Richtigstellung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Daten-übertragung sowie das Recht Beschwerde bei der Datenschutzbehörde zu erheben.

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten: Mag. Ing. Markus Oman, CSE (O.P.P.), Tel: 0732 7070, E-Mail: datenschutz@mag.linz.at

Terminvereinbarungen telefonisch unter 0732/7070